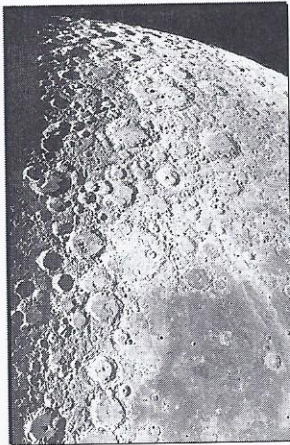


Er umrundet die Erde in 27,3 Tagen einmal. Der Mond ist eine Felskugel ohne Lufthülle, weshalb kein Leben auf dem Mond möglich ist. Der Mond hat einen Durchmesser von 3476 km. Man müsste 81 Monde auf eine Waage legen, um das Gewicht der Erde zu erreichen. Auf der Sonnenseite hat der Mond eine Temperatur von 100°C, auf der Schattenseite bleibt es bei minus 170°C. Ebbe und Flut wird durch den Mond mitbewirkt. Die Schwerkraft von Sonne und Mond lässt auf den Weltmeeren zwei Flutberge entstehen. Durch die Erddrehung unter den Flutbergen hindurch entsteht zweimal am Tag Ebbe und Flut. Die Mondoberfläche ist mit Kratern übersät. Die meisten wurden von Meteoriten verursacht, die vor etwa 3 bis 4 Milliarden Jahren auf dem Mond eingeschlagen sind. Am 20. Juli 1969 setzte der erste Mensch einen Fuß auf den Mond. Das Apollo-Programm der Amerikaner war erfolgreich gewesen. Die Flagge, die sie hissten, musste mit einem Draht gespannt werden, weil auf dem Mond kein Wind weht.



164 Wörter

1

Suche aus der unten abgebildeten Buchstabenschlange alle Wörter heraus, die auch im Text vorkommen. Umkreise sie und schreibe sie unten auf!



2

Die folgenden Sätze wurden nicht richtig geschrieben. Irgendwie hat die Leerstelltaste nicht funktioniert. Zusätzlich klemmte auch noch die Großschreibtaste. Verbessere die Sätze, schreibe in dein Heft!



- dermondisteinefelskugelohneLufthülle,weshalbkeinlebenaufihm möglichist.
- dieschwerkraftvonsonneundmondlässtaufdenweltmeerenzwei flutbergeentstehen.
- diemondoberflächeistmitkraternübersät.diemeistenwurdevon meteoritenverursacht,dievoretwa3bis4milliardenjahreneinschlugen.